

STATISTISCHE BERICHTE

* C II 2 - m 10/72 (Erscheint nur für April bis Oktober)

Agrardienst 70

1/12/72

Ernteschätzung von Gemüse Ende Oktober 1972

Die Gemüsesachverständigen beurteilten fast einhellig die Niederschlagstätigkeit im Berichtszeitraum als zu gering (93%) und die Temperaturen als zu kalt (60%), wobei das Wärmedefizit in Nordwürttemberg (69%) und Südbaden (68%) besonders stark empfunden wurde: Von 10% der Berichtsbezirke wurden ausgesprochene Trockenschäden, von 15% stärkere Frostschäden gemeldet. Der frühe Frosteinbruch hat aber auch in den übrigen Anbaugebieten die wärmeliebenden Gemüsearten, wie Tomaten, Bohnen, Gurken und dergleichen in Mitleidenschaft gezogen und das Wachstum teilweise vorzeitig beendet. Die endgültigen Hektarerträge zahlreicher Herbstgemüsearten haben daher die ursprünglichen Erwartungen nicht erfüllt. Auch gegenüber dem Vorjahr sind die Flächenleistungen bei Spätblumenkohl, Spätkohlrabi, Feldsalat, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Porree niedriger ausgefallen als 1971, während bei den übrigen Gemüsearten höhere Hektarerträge zu verzeichnen sind.

Die Gesamternten übertrafen beim Kohlgemüse im allgemeinen sowohl das Vorjahresergebnis als auch die langjährige Durchschnittsernte, zumal hier zum Teil beachtliche Flächenausdehnungen vorgenommen wurden. So wird mit fast 155 000 dz Dauerweißkohl die Vorjahresernte um fast ein Zehntel, die Durchschnittsernte der Jahre 1966/71 sogar um reichlich vier Zehntel überschritten; lediglich bei Blumenkohl, Rosenkohl und Spätkohlrabi wird das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht. Das Angebot an Feldsalat (16 000 dz) ist dank der größeren Anbaufläche etwas reichlicher als in den Vergleichsjahren, während an Endiviensalat (27 660 dz) eine etwas unterdurchschnittliche, aber doch ebenso große Menge wie im Vorjahr zur Verfügung steht. Bei Späten Möhren wird die Ernte auf gut 49 200 dz oder 17% mehr als 1971 und 26% mehr als im sechsjährigen Mittel geschätzt, doch ist hier noch das Ergebnis der ergänzenden Erntermittlung abzuwarten. Meerrettich ist zur Mangelware geworden (4500 dz). Das Sellerieangebot entspricht etwa dem der vergangenen Jahre, die Ernte an Herbstspinat ist überdurchschnittlich. Dagegen wurde die Tomatenernte durch die frühen Nachtfroste vorzeitig beendet und bemißt sich mit 33 640 dz nur auf rund 70% einer Normalernte.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Ernteschätzung von Gemüse Ende Oktober 1972

Gemüseart	Mittel 1966/71			Endgültig 1971			September 1972			Oktober 1972		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha 1)	Ertrag		Anbau- fläche- ha 2)	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Dauerweißkohl	223,4	484,6	108 249	303,8	475,9	144 578	283,3	465,4	131 848	308,5	501,9	154 837
Dauerratkohl	119,9	380,4	45 606	122,7	354,1	43 448	126,3	359,7	45 430	124,2	394,2	48 954
Dauerwirsing	43,3	268,1	11 608	44,4	256,6	11 393	45,3	263,8	11 950	46,5	265,8	12 362
Grünkohl	43,3	184,7	7 996	47,6	160,2	7 626	31,2	169,4	5 285	35,0	171,2	5 993
Rosenkohl (nur Röschen)	176,6	131,8	23 282	136,7	127,9	17 484	122,4	128,2	15 692	128,3	132,4	16 990
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	235,0	241,5	56 754	239,3	249,0	59 586	231,1	248,4	57 405	240,7	244,3	58 808
Spätkohlrabi	64,6	214,1	13 828	69,1	215,7	14 905	69,0	212,0	14 628	68,6	211,7	14 527
Endiviensalat	111,8	277,6	31 039	99,0	271,4	26 869	101,5	280,5	28 471	97,6	283,5	27 665
Feldsalat, Ackersalat	181,3	84,5	15 327	192,2	78,2	15 030	208,8	78,9	16 474	214,1	75,4	16 135
Herbstspinat	344,0	147,5	50 745	437,3	134,1	58 642	335,0	167,8	56 213	349,6	149,8	52 379
Späte Möhren (Gelbe Rüben)	134,5	292,0	39 274	150,4	283,2	42 277	125,3	286,3	35 873	159,1	309,5	49 246
Rote Rüben (Rote Bete)	62,4	298,5	18 628	98,6	276,3	26 750	66,3	284,7	18 876	74,5	274,2	20 428
Meerrettich	50,7	160,7	8 147	40,0	145,2	5 808	-	-	-	34,1	132,2	4 508
Schwarzwurzeln	2,3	153,5	353	0,8	157,1	126	-	-	-	1,6	152,5	244
Sellerie	164,8	279,7	46 093	177,7	263,8	46 877	162,8	284,4	46 300	165,0	282,0	46 536
Porree (Lauch)	156,8	241,6	37 890	132,9	235,7	31 325	141,9	235,4	33 403	143,1	231,1	33 066
Tomaten	132,3	363,1	48 041	133,1	355,4	47 304	99,0	378,4	37 462	94,5	356,0	33 639

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Endgültiges Ergebnis.

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende September bis Ende Oktober 1972

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattem beurteilten ... Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	95	5	-	1	30	69
Nordbaden	82	18	-	1	55	44
Südbaden	98	2	-	2	30	68
Südwestfalen-Hohenzollern	97	3	-	6	34	60
Baden-Württemberg	93	7	-	2	38	60